

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Weltgeschichte

welcher die alte Geschichte von ihrem Anfang bis auf die
Völkerwanderung enthält

Eichhorn, Johann Gottfried

Göttingen, 1799

II. Scythen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10236

I. Cimmerier.

v. Chr.

S. 23.

Cimmerier wohnten zwischen dem Don und der Aluta, nordwärts bis zum Parallel der Donquelle, südwärts bis an das asofische und schwarze Meer und die Donau bis zum Jahr 658 vor Chr., wo sie durch die eingewanderten Scythen theils weiter nach Europa, theils nach Asien verdrengt wurden (S. 5. 6.). Durch ihre Wanderung sind sie allein der Geschichte merkwürdig worden.

II. Scythen.

S. 24.

Scythen wohnten Anfangs vor ihrer Einwanderung nach Cimmerien mehr gegen Osten, man streitet, ob in Asien oder Europa. Was vorhin Cimmerien war, war seit 658 vor Christus europäisches Scythien (S. 5. 6.). Vor dem Cyrus wurden sie nur durch ihren Einfall in Medien A. 658 vor Chr. berühmt (S. 8. 3. c.); nach dieser Zeit durch den Krieg, den Darius Histaspis gegen sie unternahm, und durch ihre Besiegung von Philipp in Macedonien, Alexanders Vater u. s. w. Sie wurden von eingeschränkten Erb Königen beherrscht und theilten sich in freye oder königliche Scythen, und in Nomaden und Ackerleute; die beyden letztern wurden von den erstern wie ihre Knechte behandelt. Durch die griechischen Colonien,

S 4

die

v. Chr. die unter ihnen, besonders an der Küste des schwarzen Meers, angelegt wurden, kam zwar etwas Licht unter diese Barbaren; doch blieben sie immer Barbaren, die alle Mitglieder ihres Volks verfolgten, die nach Kenntnissen strebten.

III. Thracier.

S. 25.

Thracier wurden in den ältesten Zeiten fast alle Einwohner von Osteuropa genannt, so daß die beyden Mösien, (das heutige Bulgarien und Serbien), Macedonien und Nordthessalien Theile von Thracien waren. Nachher wurde das südwestliche Macedonien und Nordthessalien von Thracien abgesondert. Seitdem die Macedonier ein herrschendes Volk wurden, ward der Umfang von Thracien wieder mehr eingeschränkt; noch mehr unter den Römern; bis endlich blos die Provinz Thracien, (ist Rumi=Ili oder Romanien) allein diesen Namen trug.

Dieses große Land wurde von mehreren, in Sitten und Sprachen, wie es scheint, verschiedenen Völkern bewohnt. In Nordthracien wohnten Geten und Triballer, in Südthracien Dryser (nachher das herrschende Volk) und andere Stämme, auf deren Namen in der Geschichte wenig ankommt. Nach Westthracien wanderten die Teufrer und Myser aus Kleinasien ein, von denen die